

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelles aus dem Gemeinderat Bekanntgaben aus der öffentlichen Sitzung vom 22. Februar 2021

Bekanntgaben in öffentlicher Sitzung:

Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5t in Pfaffenrot

Bürgermeisterin Eisele informierte über die Stellungnahme des Landratsamtes zur Sperrung der Ortsdurchfahrt Pfaffenrot für LKWs. Sowohl die Gemeinde Straubenhardt als auch Karlsbad haben ihr Veto eingelegt. Daneben wird angeführt, dass es sich beim Abzweig der Albtalstraße nach Spielberg um einen Unfallschwerpunkt handle. Die Gemeinde wird entsprechend Stellung dazu nehmen.

Bewilligungsbescheid für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern Pfaffenrot“ vom 10.02.2021 (Antrag vom 21.09.2020)

Bürgermeisterin Eisele informierte über den Eingang des Bewilligungsbescheids für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern Pfaffenrot“. Der Antrag wurde vom 01.01.2021 bis zum 30.04.2030 bewilligt. Die Gemeinde erhält eine Zuwendung in Höhe von 900.000,00 €, davon vom Bund 300.000,00 € und vom Land 600.000,00 €.

Aktueller Sachstand Albtal-Klinik Marxzell

Bürgermeisterin Eisele informierte über die Infektionslage in der Albtalklinik. Vom Gesundheitsamt Karlsruhe erhielt die Verwaltung die Information, dass ein Wohnbereich in der Albtal-Klinik Marxzell komplett betroffen ist, sodass alle Bewohner positiv auf Corona getestet wurden. Bislang gibt es nur wenig schwere Krankheitsverläufe und man habe die Hoffnung, dass die 1. Impfung bereits eine Wirkung zeigt. Es gibt daneben vereinzelt Fälle in anderen Wohnbereichen. Aufgrund des ersten Ausbruchs letzten Jahres im Herbst sind jedoch einige Bewohner bereits immun. Am Montag stand eine große Testaktion an, um sich ein Gesamtbild zu machen, gerade auch im Hinblick auf die bevorstehende 2. Impfung. Es handelt sich nach Stand vom Montag, 22.02.2021 um 25 positiv getestete Bewohner und 5 Mitarbeiter.

Aktueller Sachstand Impftermine

Die Gemeindeverwaltung bietet für alle Marxzeller Senioren, die über 80 Jahre alt sind, Unterstützung zur Impfanmeldung. Bislang haben sich hierzu 35 Personen gemeldet. Bislang läuft alles reibungslos ab und die Senioren sind dankbar für die Hilfe. Bürgermeisterin Eisele dankte Herrn Gemeinderat Mäurer für seine Unterstützung.

Bauantrag: Anbau an eine bestehende Schutzhütte, OT Pfaffenrot, Vorderer Hau, Flst. Nr. 2944

Das Grundstück mit der Flurstücknummer 2944 liegt im Außenbereich und ist deshalb nach geltender Hauptsatzung der Gemeinde Marxzell im Gemeinderat zu beraten. Der Gemeinderat erteilte nun sein Einvernehmen für vorliegendes Bauvorhaben, um Rechtssicherheit zu erlangen und um den Vorgaben des Baurechts zu entsprechen.

Beratung und Beschlussfassung über Erhebung und Erlass von turnusmäßigen Nutzungsgebühren und Entgelten für die kommunalen Hallen sowie den Gymnastiksaal Burbach und Pavillon Pfaffenrot während der SARS-Cov2-Pandemie (Covid-19) in der Gemeinde Marxzell im Jahr 2020

Pandemiebedingt waren die kommunalen Hallen sowie der Gymnastiksaal Burbach und Pavillon Pfaffenrot im Jahr 2020 zeitweise ab dem 17. März 2020 geschlossen. In der übrigen Zeit vom 21. Mai 2020 bis 18. Oktober 2020 war die Nutzung der Hallen unter Einhaltung von sämtlichen Hygienemaßnahmen möglich.

Die Verwaltung schlug deshalb vor, für die Zeit, in der die Hallen geschlossen waren, die turnusmäßigen Nutzungsgebühren und Entgelte im Jahr 2020 zu erlassen.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat, die Nutzungsgebühren für das gesamte Jahr 2020 zu erlassen.

Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von mobilen Endgeräten für die Gemeindeverwaltung Marxzell zur Umrüstung der stationären Arbeitsplätze sowie Aufrechterhaltung der gesicherten Arbeitsfähigkeit

In den vergangenen Jahren setzte die Gemeinde bei den Arbeitsplätzen auf stationäre Varianten. Im Rahmen der Pandemie zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit zeigte sich dies als nicht zeitgemäßer Vorteil, sondern auch mögliches sicherheitstechnisches Problem mit entsprechender Tragweite. Momentan stellen ab 01. Februar 2021 die Mehrheit der Mitarbeiter ihre privaten PC's, Laptops und iPad's für dienstliche Zwecke dankenswerterweise zur Verfügung. Es sind gesicherte Zugänge (zertifikatsbasiert VPN) eingerichtet, wobei trotzdem ein Restrisiko durch den Einsatz von privaten Geräten besteht. Da dieser Zustand nicht dauerhaft tragbar ist, sowie auf kommende neue Beschränkungen erneut zeitnah reagiert werden und die Aufgabenerfüllung weitestgehend uneingeschränkt machbar sein muss, avisiert die Verwaltung eine Umstellung der stationären PC's auf mobile Endgeräte. Des Weiteren soll auch außerhalb der Pandemie ein mobiles Arbeiten unter den gesetzlichen Aspekt der Vereinbarkeit von Familie und Beruf arbeitsplatzbezogen möglich sein.

Der Gemeinderat beschloss deshalb, die Firma Fibcom GmbH aus Marxzell auf Basis des vorgelegten Angebotes in Höhe von 25.518,36 € den Auftrag für die Umrüstung von 16 Arbeitsplätzen zu erteilen.

Des Weiteren beschloss er, die bisherigen Altgeräte gem. Angebot in Höhe von 3.998,40 € an die Firma Fibcom GmbH aus Marxzell in Zahlung zu geben.

Die Gesamtbelastung dieser Maßnahme beträgt im investiven Bereich somit 21.519,96 €. Im Haushalt 2021 soll somit ein Betrag (inkl. Unvorhergesehenes) von 22.000 € eingestellt werden.

Antrag der Fraktion Marxzellplus auf Wiederaufnahme der Beratung und Beschlussfassung zur Sicherung des Kulturgutes „Alter Kelterstein“ Schielberg vom 18.07.2020

Die Fraktion Marxzellplus stellte am 18.07.2020 einen Antrag zur Sicherung des Kulturgutes „Alter Kelterstein“ Schielberg. Der Antrag wurde zuständigkeitshalber zur Beratung an den Ortschaftsrat Schielberg übersandt, welcher sich für eine Umsetzung des Kulturgutes vom Hummelstall in die Marxzeller Straße entschied. Das Kulturgut wurde nach Beschluss des Ortschaftsrates am 31.07.2020 kostenneutral im Auftrag des Ortschaftsrates versetzt. Somit hat sich der Antrag dem Grunde nach erledigt. Der Verhandlungsgegenstand ist jedoch erst erledigt, wenn er durch den Gemeinderat beraten wurde, auch wenn der Inhalt bereits vollständig oder teilweise erledigt ist.

Der Gemeinderat beschloss die Umsetzung des Kulturgutes „Alter Kelterstein“.

Antrag der Fraktion Marxzellplus auf das Führen von Zusatzbezeichnungen der Ortsteile der Gemeinde Marxzell vom 22.01.2021

Die Fraktion Marxzellplus stellte einen Antrag, die Gemeindennamen der Ortsteile auf den Ortsschildern der Gemeinde Marxzell mit Zusatzbezeichnungen zu ergänzen und dazu einen Ideenwettbewerb durchzuführen.

Durch die Änderung des § 5 Absatz 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg ist es den Gemeinden jetzt gestattet, einen Antrag beim Innenministerium Baden-Württemberg auf das Führen einer Zusatzbezeichnung, über ihren Ortsnamen hinaus, zu stellen.

Der Antrag wurde mit 4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen entschieden.

Antrag der Fraktion Marxzellplus auf Untersuchung der Gebühren und Tierhaltung im Sondergebiet – Pferdekoppeln – „Untere Maisenbach“, Pfaffenrot vom 01.02.2021

Die Fraktion Marxzellplus stellte einen Antrag, dass die Verwaltung das Sondergebiet – Pferdekoppeln – „Untere Maisenbach“ hinsichtlich der Gebührenerhöhung der Wasser- und Abwassergebühren, sowie das Maß der Tierhaltung untersucht.

Dieser wurde seitens des Gremiums abgelehnt. Nach einem Antrag der Fraktion der Freien Wähler beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung für das Sondergebiet –Pferdekoppeln- zu prüfen, ob Wasserversorgungsbeiträge erhoben wurden, ob für alle Abnehmer Wasseruhren installiert sind und ob von allen Abnehmern auch Wassergebühren erhoben werden und wurden.